

# ERGEBNIS- NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE  
SITZUNG DES  
PLANUNGSAUSSCHUSSES  
DES

**REGIONALEN PLANUNGSVERBANDES  
SÜDOSTOBERBAYERN**

**am Mittwoch, 22. März 2017,**

**im großen Sitzungssaal des Landratsamtes  
in Altötting**

**Beginn: 09:30 Uhr**

**Ende: 10:05 Uhr**

**Anwesende Mitglieder:** siehe Anwesenheitsliste

**Weitere anwesende Personen:**

Thomas Bauer, Regierung von Oberbayern  
Dr. Matthias Kraus, Regierung von Oberbayern  
Johanna Kirsch, Regierung von Oberbayern  
Richard Neubeck, Abteilungsleiter 4, LRA Altötting  
Helmut Häring, Kreisrechnungsprüfer, LRA Altötting  
Christine Hautz, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern  
Pascal Lang, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern  
Bettina Bruckmayer, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern  
Florian Amann, Landratsamt Traunstein

## **1. Eröffnung**

**Der Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** eröffnet um 09:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Planungsausschussmitglieder gemäß § 11 Abs. 5 der Verbandssatzung per E-Mail am 23.02.2017 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden. Die Einladung enthielt auch die Tagesordnung.

Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Neben dem Vorsitzenden sind 20 Mitglieder des Planungsausschusses anwesend.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend sind folgende Planungsausschuss-Mitglieder:

Herr Landrat Walch und sein Stellvertreter

Herr Landrat Grabner

Herr MdB Tobias Zech

Herr Bürgermeister Schupfner aus Tittmoning und sein Stellvertreter

Herr Bürgermeister Schild aus Trostberg

Herr Kreisrat Anton Sterr und sein Stellvertreter

Herr Bürgermeister Kamm und sein Stellvertreter

Der Verbandsvorsitzende begrüßt Herrn Bauer, Herrn Dr. Kraus und Frau Kirsch von der Regierung von Oberbayern.

Nachstehende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift der Planungsausschuss-Sitzung vom 27.09.2016
3. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2015 und 2016
4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017
5. 12. Teilfortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern – Kapitel Verkehr  
Vorstellung der Auswertungsergebnisse des Anhörungsverfahrens, Beschluss über den überarbeiteten Entwurf und ggf. Beschluss der Einleitung eines erneuten Anhörungsverfahrens
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Planungsausschusses des  
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern  
am 22.03.2017 in Altötting

**2. Niederschrift der Planungsausschuss-Sitzung vom 27.09.2016**

**Der Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** stellt fest, dass zu der Niederschrift über die Planungsausschuss-Sitzung vom 27.09.2016 (welche am 23.02.2017 übersandt wurde) keine Änderungen, Korrekturen oder Ergänzungen geäußert werden.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

„Mit der Niederschrift über die Planungsausschuss-Sitzung vom 27.09.2016 besteht Einverständnis.“

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Anwesende Mitglieder: | 21 |
| Für den Beschluss:    | 21 |
| Gegen den Beschluss:  | 0  |

**3. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2015 und 2016**

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** bittet den Kreisrechnungsprüfer des Landratsamtes Altötting, Herrn Helmut Häring um seinen Bericht.

Der Kreisrechnungsprüfer **Herr Helmut Häring** erstattet den Planungsausschussmitgliedern Bericht. Er hat die Unterlagen der Haushaltsjahre 2015 und 2016 örtlich geprüft.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2015 des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern wird gemäß Art. 8 Abs. 5 BayLplG i.V.m. Art. 88 Abs. 3 LKrO mit folgendem Ergebnis festgestellt:

|                                  | Verwaltungs-<br>haushalt 2015 | Vermögens-<br>haushalt 2015 | Gesamthaushalt<br>2015 |
|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Bereinigte<br>Soll-<br>Einnahmen | 189.082,45 €                  | 21.518,65 €                 | 210.601,10 €           |
| Bereinigte<br>Soll-<br>Ausgaben  | 189.082,45 €                  | 21.518,65 €                 | 210.601,10 €           |

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Anwesende Mitglieder: | 21 |
| Für den Beschluss:    | 20 |
| Gegen den Beschluss:  | 0  |

2. Für die Jahresrechnung des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern für das Jahr 2015 wird die Entlastung erteilt.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Planungsausschusses des  
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern  
am 22.03.2017 in Altötting

Folgender Beschluss wird gefasst:

- Die Jahresrechnung 2016 des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern wird gemäß Art. 8 Abs. 5 BayLplG i.V.m. Art. 88 Abs. 3 LKrO mit folgendem Ergebnis festgestellt:

|                                  | Verwaltungs-<br>haushalt 2016 | Vermögens-<br>haushalt 2016 | Gesamthaushalt<br>2016 |
|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Bereinigte<br>Soll-<br>Einnahmen | 215.840,82 €                  | 1.312,56 €                  | 217.153,38 €           |
| Bereinigte<br>Soll-<br>Ausgaben  | 215.840,82 €                  | 1.312,56 €                  | 217.153,38 €           |

- Folgende außerplanmäßige Ausgaben für das Jahr 2016 werden genehmigt: Haushaltsstelle 0.6101.6721 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Personal- und Sachkostenerstattung an den Landkreis Altötting in Höhe von 78.810,84 €

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Anwesende Mitglieder: | 21 |
| Für den Beschluss:    | 20 |
| Gegen den Beschluss:  | 0  |

- Für die Jahresrechnung des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern für das Jahr 2016 wird die Entlastung erteilt.

#### **4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017**

**Der Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** bittet Herrn Richard Neubeck, Kämmerer des Landratsamtes Altötting, um die Vorstellung des Haushalts 2017.

**Herr Richard Neubeck** erläutert den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2017 und weist auf folgende Besonderheiten hin:

Er erklärt, dass der Verwaltungshaushalt für das Jahr 2017 in den Einnahmen und Ausgaben mit 354.100,00 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 77.200,00 € abschließt.

Die größte Ausgabe des Verwaltungshaushalts ist, wie auch in den Jahren davor, für das Regionale Energiekonzept vorgesehen und wird auf der Ausgabenseite mit 250.000,00 € veranschlagt. Dagegen wird auf der Einnahmenseite mit einer Zuweisung von 143.000,00 € gerechnet. Die letzte Rate für das Energiekonzept wird im Jahr 2018 bezahlt.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Planungsausschusses des  
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern  
am 22.03.2017 in Altötting

Folgender Beschluss wurde gefasst:

1. Dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der Haushalts-satzung für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.
2. Der Finanzplan für die Jahre 2017-2020 wird in den Einnahmen und Ausgaben mit folgenden Beträgen beschlossen:

| Jahr | Verwaltungshaushalt in € | Vermögenshaushalt in € |
|------|--------------------------|------------------------|
| 2016 | 252.000                  | 26.000                 |
| 2017 | 354.000                  | 77.000                 |
| 2018 | 217.000                  | 40.000                 |
| 2019 | 134.000                  | 0                      |
| 2020 | 134.000                  | 0                      |

3. Dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017 samt Anlagen wird zugestimmt.

|                      |    |
|----------------------|----|
| Anwesende Mitglieder | 21 |
| Für den Beschluss:   | 20 |
| Gegen den Beschluss: | 0  |

### **5. 12. Teilfortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern – Kapitel Verkehr**

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** informiert, dass in der Planungsausschuss-Sitzung im März letzten Jahres die Eckpunkte des Kapitels Verkehr vorgestellt wurden. Daraufhin wurde die Regionsbeauftragte beauftragt, auf der Grundlage dieser Eckpunkte einen Fortschreibungsentwurf zu erstellen.

Im September hat der Planungsausschuss beschlossen, auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs das Beteiligungsverfahren für die Teilfortschreibung „Verkehr“ einzuleiten.

Das Beteiligungsverfahren wurde in der Zeit vom 07.11.2016 bis zum 23.12.2016 mit Fristverlängerung bis zum 13.01.2017 durchgeführt. Hierzu sind 82 Stellungnahmen von Kommunen, Trägern öffentlicher Belange und Privatpersonen eingegangen. Zur Vorbereitung auf die Sitzung wurden die Ergebnisse des Anhörungsverfahrens in einem Auswertungsbericht zusammengefasst und gemeinsam mit einem überarbeiteten Fortschreibungsentwurf den Mitgliedern des Planungsausschusses zur Verfügung gestellt.

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** bittet Herrn Dr. Kraus von der Regierung von Oberbayern die Auswertungsergebnisse des Beteiligungsverfahrens vorzustellen.

Herr **Dr. Kraus** von der Regierung von Oberbayern stellt anhand einer Präsentation die Auswertungsergebnisse des Beteiligungsverfahrens

vor. Die Folien zum Vortrag sind auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes veröffentlicht.

#### **Wortmeldungen:**

Herr **Bürgermeister Fessler** stellt fest, dass die Formulierung in der Präsentation „Beibehaltung der bestehenden Festlegung in 3.1, die die Präferenz einer Tunnellösung deutlich herausstreicht“ missverständlich sei, da man meinen könnte, dass die Tunnellösung aus dem Entwurf (heraus)gestrichen wird.

Herr **Dr. Kraus** verweist auf den Wortlaut der betreffenden Festlegung, die im Falle des Baus einer Entlastungsstrecke für den Brennerzulauf die Verwirklichung einer Tunnellösung anstrebt. Er stellt klar, dass die Präferenz einer Tunnellösung durch den Grundsatz in 3.1. unterstrichen werden soll (in der Folie zum Vortrag, wird das betreffende Wort korrigiert).

Herr **Landrat Huber** verlässt die Sitzung.

Herr **Bürgermeister Flatscher** bittet darum, dass beim Schienenverkehr der zweigleisige Ausbau, die Elektrifizierung und der 1-Stunden-Takt noch dringlicher hervorgehoben werden sollen.

Herr **Dr. Kraus** verweist auf den Fortschreibungsentwurf, der in 3.1 und 3.2 bereits den zweigleisigen Ausbau, die Elektrifizierung und die Verdichtung auf einen 1-Stunden-Takt beinhaltet. Weiterhin seien in der Begründung zu 3.2 zur Verdeutlichung eines entsprechenden Bedarfes weitere Haltestellen aufgenommen worden.

Herr **Bürgermeister Kölbl** bittet darum, die Elektrifizierung der Strecke Ebersberg – Wasserburg in den Fortschreibungsentwurf aufzunehmen.

Herr **Dr. Kraus** weist daraufhin, dass die Elektrifizierung bereits in der Begründung zu 3.5 festgehalten sei, eine Ergänzung in der entsprechenden Festlegung jedoch möglich sei. Er schlägt vor, den Grundsatz zu 3.5 um die Worte „und zu elektrifizieren“ zu ergänzen.

Herr **Hertlein** erkundigt sich, ob seitens des Regionalen Planungsverbandes eine Stellungnahme zur LEP-Teilfortschreibung bzgl. der Änderung des Alpenplans im Bereich Riedberger Horn vorgesehen sei. Wenn nicht, schlägt er vor, eventuell darüber nachzudenken, ob eine Stellungnahme nicht doch sinnvoll wäre.

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Schneider** erwidert, dass er entschieden habe, dass der Regionale Planungsverband dazu keine

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Planungsausschusses des  
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern  
am 22.03.2017 in Altötting

Stellungnahme abgeben wird. Er gibt aber dem Planungsausschuss die Möglichkeit, darüber abzustimmen, falls doch eine Stellungnahme gewünscht wäre.

Folgender Antrag zur LEP-Teilfortschreibung wurde daraufhin zur Beschlussfassung gestellt:

„Der Planungsausschuss beschließt, dass sich der Regionale Planungsverband Südostoberbayern im Rahmen des Beteiligungsverfahrens der LEP-Teilfortschreibung (Lärmschutzbereiche, Alpenplan) zur Änderung der Zonierung des Alpenplans äußert.“

|                      |    |
|----------------------|----|
| Anwesende Mitglieder | 20 |
| Für den Beschluss:   | 2  |
| Gegen den Beschluss: | 18 |

Ergebnis: Der Verband nimmt zur LEP-Teilfortschreibung nicht Stellung.

Folgender Beschluss zur 12. Teilfortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern – Kapitel Verkehr wurde abschließend gefasst:


„Vom Sachstand wird Kenntnis genommen.  
Der Planungsausschuss beschließt, auf Grundlage des vorgelegten Entwurfs, mit der Maßgabe, den Grundsatz zu 3.5 um die Worte „und zu elektrifizieren“ zu ergänzen, ein erneutes Beteiligungsverfahren für die Teilfortschreibung „Verkehr“ einzuleiten.  
Die Geschäftsstelle und die Regionsbeauftragte werden beauftragt, die hierfür notwendigen Unterlagen zu erstellen.“


|                      |    |
|----------------------|----|
| Anwesende Mitglieder | 20 |
| Für den Beschluss:   | 20 |
| Gegen den Beschluss: | 0  |

## 6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Verbandsvorsitzende **Landrat Erwin Schneider** um 10:05 Uhr die Planungsausschuss-Sitzung.

Altötting, 22.03.2017

  
.....  
Erwin Schneider  
Landrat und Verbandsvorsitzender

  
.....  
Bettina Bruckmayer  
Protokollführerin